

Dental SG

SAFETY DATA SHEET

Datum 22/06/17)

GHS/CLP Labelling
Hazard pictograms:



Signal word: Warning

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Produktbezeichnung : Dental SG
Produktbeschreibung : Monomer auf der Grundlage von Acrylestern.

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendung : Base: Monomer auf der Grundlage von Acrylestern zur Herstellung von 3D-gedruckten Prothesenbasen. SG: Monomer auf der Grundlage von Acrylestern zur Herstellung von 3D-gedruckten Bohrschablonen. Ortho Rigid: Monomer auf der Grundlage von Acrylestern zur Herstellung von 3D-gedruckten Dentalschienen. Tray: Monomer auf der Grundlage von Acrylestern zur Herstellung von 3D-gedruckten individuellen Abdrucklöffeln. C&B: Monomer auf der Grundlage von Acrylestern zur Herstellung von 3D-gedruckten Kronen und Brücken.

Uses advised against : Gemische, die nicht umgesetztes flüssiges Monomer enthalten und dazu bestimmt sind, mit der Haut oder den Nägeln in Kontakt zu kommen.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Anschrift/Telefonnummer : Vertex-Dental B.V.
PO Box 10
3700 AA Zeist, Niederlande
info@vertex-dental.com
www.vertex-dental.com

Notrufnummer : +31 88 616 04 40
(diese Nummer ist nur zu Bürozeiten besetzt)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

Skin sens. Cat. 1 H317

Aquatic Chronic Cat. 4 H413

Wortlaut der H-Sätze: siehe unter Abschnitt 16.

2.2. Kennzeichnungselemente

Piktogramm :



Signalwort : Warnhinweis

Gefahrenhinweise : H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H413 - Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung.

Precautionary statements

- : P280 - Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
- P261 - Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.
- P272 - Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen.
- P273 - Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
- P302+P352 - BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.
- P305+P351+P338 - BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen.
- P333+P313 - Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
- P362+P364 - Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
- P501 - Inhalt/Behälter von gefährlichen Abfällen entsprechend den lokalen, regionalen, nationalen oder internationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.

2.3. Sonstige Gefahren

Nicht als PBT oder vPvB eingestuft.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteile

3.1. Stoffe

Dieses Produkt ist ein Gemisch.

3.2. Gemische

Stoffe im Produkt, die gesundheits- oder umweltgefährdend sein können oder die Arbeitsplatzgrenzwerte haben, sind unten aufgeführt.

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

| Gefährliche(R) Bestandteil(E) | Gew.-% | EG-Nr. | Code(s) für Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien | Code(s) für Gefahrenhinweise |
|--|---------|-------------|--|------------------------------|
| Ethoxylated Bisphenol A | > 60 | 609-946-4 | Aquatic Chronic Cat 4 | H413 |
| Methacrylic oligomer | 15 - 25 | Firmeneigen | Skin sens. Cat 1 | H317 |
| Phosphine oxide | < 2,5 | 423-340-5 | Skin sens Aquatic Chronic Cat 1 Cat 4 | H317 H413 |
| Phenylphosphate VERWENDUNG NUR IN DER/DEM ABDRUCKPLATTE/-LÖFFEL | < 2,5 | 282-810-6 | Aquatic Chronic Cat 3 | H412 |

Wortlaut der H-Sätze: siehe unter Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Einatmen

- : Die Person an die frische Luft bringen und ruhig lagern. Bei anhaltenden Beschwerden ärztliche Hilfe hinzuziehen.

| | |
|---------------------|---|
| Hautkontakt | : Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen und Haut mit Seife und Wasser abwaschen. Umgehend einen Arzt konsultieren, falls Reizung oder andere Symptome nach dem Waschen anhalten. |
| Augenkontakt | : Augen sofort mit fließendem Wasser mindestens 15 Minuten lang spülen und dabei die Augenlider geöffnet halten. Bei anhaltenden Beschwerden ärztliche Hilfe hinzuziehen. |
| Verschlucken | : Kein Erbrechen einleiten. Sofort den Mund ausspülen und reichlich Wasser trinken (lassen). Bei anhaltenden Beschwerden ärztliche Hilfe hinzuziehen. |

4.2. Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Die wichtigsten bekannten Symptome und Wirkungen sind unter „Kennzeichnung“ (siehe Abschnitt 2) und/oder in Abschnitt 11 beschrieben. Weitere wichtige Symptome und Wirkungen sind derzeit nicht bekannt.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Hinweise für den Arzt.

Behandlung : Symptomatisch behandeln (Dekontaminierung, Vitalfunktionen), kein besonderes Gegenmittel bekannt.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel : Sprühwasser, Löschpulver, CO₂.

Ungeeignete Löschmittel : Wasserstrahl.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefahren bei der Brandbekämpfung : Schädliche Dämpfe.
Entwicklung von Brandgasen/Nebel.

Ungeeignete Löschmittel : Wasserstrahl.

Die hohen Temperaturen können zu einer spontanen Polymerisationsreaktion führen, die Hitze/Druck erzeugt. Bei einer außer Kontrolle geratenen Polymerisation können geschlossene Behälter bersten oder explodieren. Die Temperatur der Behälter mit Sprühwasser oder Wasserdampf senken.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Schutzausrüstung : Im Brandfall sollten ein umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und geeignete Schutzkleidung getragen werden.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Schutzhandschuhe, Schutzbrille und geeignete Schutzkleidung tragen. Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen.

Nach einer unbeabsichtigten Freisetzung den Raum möglichst gut lüften.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Kontaminiertes Wasser/Löschwasser zurückhalten. Nicht in Kanalisation / Oberflächengewässer / Grundwasser einleiten.

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

6.3. Methoden und Material zur Rückhaltung und Reinigung

Zündquellen beseitigen. Mit Sand oder einem inerten Absorptionsmittel binden. Verschüttetes Produkt muss als chemischer Abfall an einem dafür vorgesehenen Ort entsorgt werden.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitte 8, 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Vor Hitze, Funken und offenem Feuer schützen. Bei Gebrauch, bei dem sich Dämpfe bilden können, für ausreichende mechanische Belüftung sorgen. Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben. Bei längerer Exposition und/oder hohen Konzentrationen die vollständige persönliche Schutzausrüstung tragen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Vor Licht und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Den Behälter nur zu 90 % befüllen. Behälter dicht geschlossen halten; von Oxidationsmitteln fernhalten. An einem trockenen, kühlen und gut gelüfteten Ort aufbewahren. Bei einer Temperatur unter 30°C lagern. Hohe Temperaturen können eine spontane Polymerisation auslösen.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

| Stoff | EG Nr. | | | |
|--|------------------|------------------------|---------|--|
| Ethoxylated Bisphenol A (100%) | 609-946-4 | | | |
| DNEL (100% Bestandteil) | Oral | Einatmen | Dermal | |
| Arbeiter – Langzeit – Systemische Wirkungen | 1 | 3,52 mg/m ³ | 2 mg/kg | |
| PNEC (100% Bestandteil) | | | | |
| Aquatisches Kompartiment | Nicht zutreffend | | | |
| Terrestrisches Kompartiment | Nicht zutreffend | | | |
| ¹ Toxizität: DNEL nicht bestimmt. | | | | |
| Stoff | EG-Nr. | | | |
| Methacrylic oligomer (100%) | Firmeneigen | | | |
| DNEL (100% Bestandteil) | Oral | Einatmen | Dermal | |
| Arbeiter – Langzeit – Systemische Wirkungen | 1 | 1 | 1 | |

PNEC (100% Bestandteil)

| | |
|-----------------------------|------------------|
| Aquatisches Kompartiment | Nicht zutreffend |
| Terrestrisches Kompartiment | Nicht zutreffend |

¹Toxizität: DNEL nicht bestimmt.

| Stoff | EG-Nr. |
|------------------------|-----------|
| Phosphine oxide (100%) | 423-340-5 |

| DNEL (100% Bestandteil) | Oral | Einatmen | Dermal |
|--|------|----------------------|-----------|
| Arbeiter – Langzeit – Systemische Wirkungen ¹ | | 21 mg/m ³ | 3,3 mg/kg |

PNEC (100% Bestandteil)

| | |
|--------------------------|------------------|
| Aquatisches Kompartiment | Nicht zutreffend |
| Aquatisches Kompartiment | Nicht zutreffend |

¹Toxizität: DNEL nicht bestimmt.

| Stoff | EG-Nr. |
|--------------------------|-----------|
| Phenylphosphinate (100%) | 282-810-6 |

| DNEL (100% Bestandteil) | Oral | Einatmen | Dermal |
|--|------|--------------|--------------|
| Arbeiter – Langzeit – Systemische Wirkungen ¹ | | ¹ | ¹ |

PNEC (100% Bestandteil)

| | |
|--------------------------|-----------------------|
| Aquatisches Kompartiment | Keine Daten verfügbar |
| Terrestrial Compartment | Keine Daten verfügbar |

¹Toxizität: DNEL nicht bestimmt.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

: Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken oder rauchen. Für ausreichende Lüftung einschließlich einer geeigneten lokalen Absaugung sorgen, um sicherzustellen, dass der festgelegte Arbeitsplatzgrenzwert nicht überschritten wird.

Persönliche Schutzmaßnahmen ergreifen, wie persönliche Schutzausrüstung (PSA)

Augen-/Gesichtsschutz

: Augen-/Gesichtsschutz tragen. Zum Schutz der Augen eine geeignete Chemie-Sicherheitsbrille tragen.

Hautschutz

: Geeignete Schutzhandschuhe tragen. Butyl- und Nitrilkautschuk-Handschuhe bieten

kurzzeitigen Schutz. Handschuhe müssen richtig aufbewahrt und regelmäßig ersetzt werden, insbesondere, nachdem eine übermäßige Exposition erfolgt ist.

Atemschutz : Ein geeignetes Atemschutzgerät tragen, wenn die technischen Steuerungseinrichtungen unzureichend sind oder fehlen und eine Exposition von Konzentrationen oberhalb der DNEL wahrscheinlich ist. Eine geeignete Maske mit Filtertyp P2 kann zweckmäßig sein.

Andere : Arbeitskleidung getrennt aufbewahren. TKontaminierte Kleidung sofort ausziehen. Verunreinigte Kleidung vor erneutem Tragen waschen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Bei der Arbeit innerhalb der in Abschnitt 6.2 eines jeden GES festgelegten Grenzen effektive Kontrollmaßnahmen sicherstellen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und Chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

| | |
|----------------------------------|---|
| Aussehen Appearance | : Translucent Orange. |
| Geruch | : Esterartig |
| pH | : Nicht zutreffend |
| Schmelzpunkt | : Nicht zutreffend |
| Siedepunkt | : >200 °C. |
| Flammpunkt | : Nicht zutreffend. |
| Explosionsgrenze (untere)(% v/v) | : Nicht zutreffend. |
| Selbstentzündungstemperatur | : 375°C |
| Explosive Eigenschaften | : Nicht zutreffend. |
| Oxidierende Eigenschaften | : Nicht zutreffend. |
| Dampfdruck | : - |
| Relative Dichte | : 1.1 - 1.2 (wasser = 1) |
| Löslichkeit | : Gute Löslichkeit mit den meisten organischen Lösemitteln. |
| Wasserlöslichkeit | : Nicht löslich. |
| Viskosität | : 1.1 - 1.6 Pa•s |

9.2. Sonstige Angaben

Keine.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität : Siehe Abschnitt 10.2.

10.2. Chemische Stabilität : Unter normalen Temperaturbedingungen stabil. Bei vorschriftsmäßiger/sachgemäßer Lagerung und Verwendung stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen : Gefährliche Polymerisation. Kann polymerisieren.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen : Von Hitze, offenem Feuer und anderen Entzündungsquellen fernhalten. Kontakt mit Radikalinitiatoren vermeiden. Kontakt mit Isocyanaten und Oxidationsmitteln vermeiden. Kontakt mit Vinylpolymerisationsinitiatoren vermeiden. Vor hohen Temperaturen, direkter Sonneneinstrahlung oder ultravioletter (UV) Strahlung schützen.

10.5. Unverträgliche Materialien

: Kontakt mit Radikalinitiatoren, Peroxiden, starken Alkalien oder reaktiven Metallen vermeiden, um eine exothermische Polymerisation zu verhindern.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

: Für Hinweise zu möglichen Zersetzungsprodukten siehe Abschnitt 5. Kohlenstoffoxide.

ABSCHNITT 11: Angaben zur Toxikologie

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Stabile akute Toxizität

Ethoxylated Bisphenol A (100%)

| | |
|---|--|
| LD50 akut, oral, Ratte | > 2000 mg/kg |
| LD50 akut, dermal, Ratte | > 2000 mg/kg |
| Hautreizung (Kaninchen, OECD 404) | Nicht-reizend. |
| Eye irritation (rabbit, OECD 405) | Nicht-reizend. |
| Hautsensibilisierung (Maus, OESO 429, LLNA) | Keine Sensibilisierung. |
| Aspirationsgefahr | Aspirationsgefahr ist nicht zu erwarten. |

Methacrylic oligomer (100%)

| | |
|----------------------|---|
| Hautreizung | Nicht-reizend. |
| Augenreizung | Nicht-reizend. |
| Hautsensibilisierung | Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. |
| Aspirationsgefahr | Nicht zutreffend. |

Phosphine oxide (100%)

| | |
|--|---------------------------------------|
| LD50 akut, oral, Ratte | > 2000 mg/kg |
| LD50 akut, dermal, Ratte | > 2000 mg/kg |
| Hautreizung (Kaninchen, 24 h, Draize-Test) | Nicht-reizend. |
| Augenreizung (Kaninchen, Draize-Test) | Nicht-reizend. |
| Haut-Sensibilisierung Meerschweinchen (GPMT) | Sensibilisierend. |
| Aspirationsgefahr | Nicht zutreffend. |
| Reproduktionstoxizität (Tierversuch) | NOAEL: > 1000 mg/kg/Tag, oral, Ratte. |

Phenylphosphinate (100%)

| | |
|--------------------|-------------------------|
| Skin irritation | Nicht zutreffend |
| Eye irritation | Nicht zutreffend |
| Skin sensitisation | Keine Sensibilisierung. |

ABSCHNITT 12: Angaben zur Ökologie

12.1. Toxizität

Ethoxylated Bisphenol A (100%)

| | | |
|-------------------------------|--|-------|
| Toxizität für Fische (mg/l) | LL50 (96h) (Oncorhynchus mykiss) (OECD 203) | > 100 |
| Wirbellose Wassertiere (mg/l) | EL50 (72 h) (Daphnia magna – großer Wasserfloh) (OECD 202) | > 100 |
| Wasserpflanzen (mg/l) | EL50 (72 h) (Pseudokirchneriella subcapitata – Mikroalge) (OECD 201) | > 100 |
| | NOEC (72 h) (Selenastrum capricornutum) (OESO 201) | > 100 |

Mikroorganismen (mg/l) NOEC (28Tage) (Belebtschlamm) (DEV L8) 14,3

Methacrylic oligomer (100%)

Keine Daten verfügbar.

Phosphine oxide (100%)

| | | |
|-------------------------------|---|--------|
| Toxizität für Fische (µg/l) | LL50 (96h) (Brachydanio rerio – Zebrafisch) (OECD 203) | > 90 |
| Wirbellose Wassertiere (µg/l) | EC50 (48 h) (Daphnia magna – großer Wasserfloh) (OECD 202) | > 1175 |
| Wasserpflanzen (µg/l) | EC50 (72 h) (Desmodesmus subspicatus – Grünalge) (OECD 201) | > 260 |
| Mikroorganismen (mg/l) | EC50 (3 h) (Belebtschlamm) (DEV L8) | > 100 |

Phenylphosphinate (100%)

Keine Daten verfügbar.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Ethoxylated Bisphenol A (100%)

Poorly biodegradable.
24% after 28 d (OESO 301D)
54% after 63 d (OESO 301D)

Methacrylic oligomer (100%)

Keine Daten verfügbar.

Phosphine oxide (100%)

Schlecht biologisch abbaubar. Nicht leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).
Angaben zur Elimination:
1% CO₂ BOD des ThOD (29 Tage) (OECD 301 B) (Belebtschlamm).

Phenylphosphinate (100%)

Keine Daten verfügbar.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Ethoxylated Bisphenol A (100%)

Möglicherweise bioakkumulierbar.

Methacrylic oligomer (100%)

Keine Daten verfügbar..

Phosphine oxide (100%)

Keine signifikante Akkumulation in Organismen.
Bioakkumulationspotenzial: BCF < 5, Cyprinus carpio (Common carp).

Phenylphosphinate (100%)

Keine Daten verfügbar.

12.4. Mobilität im Boden

Ethoxylated Bisphenol A (100%)

Wasserlöslich. Adsorption: Wasser - Log Koc: 3,88.

Methacrylic oligomer (100%)

Keine Daten verfügbar.

Phosphine oxide (100%)

Wasserunlöslich. Adsorption: Wasser – Log Koc: 3.85 bei 40°C.

Phenylphosphinate (100%)

Keine Daten verfügbar.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilungen

Ethoxylated Bisphenol A (100%)

PBT: nein.

vPvB: nein.

Methacrylic oligomer (100%)

PBT: nein.

vPvB: nein.

Phosphine oxide (100%)

PBT: nein.

vPvB: nein.

Phenylphosphinate (100%)

PBT: nein.

vPvB: nein.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Ethoxylated Bisphenol A (100%)

Nicht zutreffend.

Methacrylic oligomer (100%)

Nicht zutreffend.

Phosphine oxide (100%)

Nicht zutreffend.

Phenylphosphinate (100%)

Nicht zutreffend.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Nicht in Kanalisation / Oberflächengewässer / Grundwasser einleiten. Entsprechend den nationalen, regionalen oder lokalen Vorschriften entsorgen. Unter zugelassenen, kontrollierten Bedingungen verbrennen; für die Entsorgung organischer Chemikalien geeignete Verbrennungsanlagen verwenden. Leere Fässer vor der Wiederverwendung dekontaminieren.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

| | |
|--|--|
| 14.1 UN-Nummer | : Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften. |
| 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung | : Nicht zutreffend. |
| 14.3. Transportgefahrenklasse(n) | : Nicht zutreffend. |
| 14.4. Verpackungsgruppe | : Nicht zutreffend. |
| 14.5. Umweltgefahren | : Giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung. |
| 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Anwender | : - |
| 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code | : - |

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

| | |
|---|--|
| 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/ spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch für | : Wenn andere Information erforderlich sind als die an anderer Stelle in diesem Sicherheitsdatenblatt aufgeführten Informationen in Zusammenhang mit Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz / spezifischen Rechtsvorschriften / Gesetzgebung, verwenden Sie bitte die in Abschnitt 1 gelisteten Angaben, um herauszufinden, ob die betreffenden Informationen verfügbar sind. Dazugehörige Informationen über die einzelnen Bestandteile des Gemisches können auf die gleiche Weise erlangt werden. |
| 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung | : Für folgende Einzelbestandteile (100%) wurde eine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt: Ethoxyliertes Bisphenol A and Phosphinoxid. |

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die in diesem Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Informationen sind nach bestem Wissen und Gewissen erstellt worden und basieren auf dem Wissensstand zum Zeitpunkt der Veröffentlichung.

Die enthaltenen Informationen sind nur zur Orientierung für eine sichere Handhabung, Verwendung, Verarbeitung, Lagerung, Transport, Entsorgung und im Falle von Verschüttungen bestimmt und dürfen nicht als Garantie oder Qualitätsspezifikation betrachtet werden. Die Informationen beziehen sich nur auf diesen bestimmten Stoff und nicht auf solche Stoffe, die in Kombination mit irgendwelchen anderen Stoffen oder Verfahren verwendet werden, wenn nichts anderes im Text vermerkt ist.

Legende

Hinweis: Dieses Sicherheitsdatenblatt enthält nicht notwendigerweise alle folgenden Angaben:

| | |
|-------|--|
| IOELV | Arbeitsplatz-Richtgrenzwert. |
| WEL | Arbeitsplatzgrenzwert. |
| Bmgv | Orientierungswert biologische Überwachung.. |
| Sen. | Kann eine Sensibilisierung der Atemwege verursachen. |
| Sk | Kann über die Haut aufgenommen werden. |
| Carc | Kann Krebs und/oder vererbare Schäden erzeugen. |

| | |
|-----------------------------|--|
| CHAN | Warnhinweis chemische Gefahr. |
| COM | Das Unternehmen hat das Ziel, die Exposition an seiner Arbeitsstätte auf diesen Grenzwert zu regulieren. |
| STEL | Kurzzeit-Expositionsgrenzwert. |
| TWA | Zeitlich gewichteter Mittelwert. |
| STOT SE | Spezifische Zielorgan-Toxizität – einmalige Exposition. |
| Repr. | Reproduktionstoxizität. |
| Aquatisch akut/chronisch | Gewässergefährdend. |

Full text of H/P phrases

| | |
|----------------|---|
| H317 | Kann allergische Hautreaktionen verursachen. |
| H412 | Giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung. |
| H413 | Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung. |
| P261 | Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden. |
| P272 | Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen. |
| P273 | Freisetzung in die Umwelt vermeiden. |
| P280 | Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. |
| P302+P352 | BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen. |
| P305+P351+P338 | BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. |
| P333+P313 | Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. |
| P362+P364 | Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. |
| P501 | Inhalt/Behälter entsprechend den lokalen, regionalen, nationalen oder internationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen. |

Händler

Formlabs
35 Medford St #201,
Somerville,
MA 02143, USA

+1 617-702-8476
info@formlabs.com
www.formlabs.com

Hersteller

Vertex-Dental B.V.
Centurionbaan 190
3769 AV Soesterberg
Niederlande

+31 88 616 04 40
info@vertex-dental.com
www.vertex-dental.com